



Nr. 19 • Freitag, 10. Mai 2024 • 49. Jahrgang

Unsere STADTRHEINAU

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Rheinau

Amtliche Bekanntmachungen

Brückentag

Am heutigen Freitag, 10. Mai 2024, sind die Rathäuser I und II sowie die Ortsverwaltungen geschlossen.

Ab Montag, 13. Mai 2024, sind diese zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie geöffnet.

Ihre Stadtverwaltung

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 15. Mai 2024, 18:30 Uhr** im Bürgersaal, Rheinstraße 46, 77866 Rheinau statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
2. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
3. Entwicklung und Erschließung von städtischen Bauplätzen;
hier: Anpassung des Mischbauplatzpreises im Rheinauer Erschließungsmodell
4. Ausübung des Vorkaufrechts für das Grundstück Flst.Nr. 4304/57, Gebäude- und Freifläche mit 4.000 m², Am Viehgrund 5, Gemarkung Freistett
5. Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Kiesabbaus am Petersee Freistett: Vergrößerung der bereitgestellten Ersatzaufforstungsflächen
6. Erhebung von Gebühren für die Betreuungsangebote „Verlässliche Grundschule“ an den Grundschulen Rheinbischofsheim, Diersheim und Helmlingen sowie die „Ergänzende Betreuung“ an der Ganztagsgrundschule Freistett ab dem Schuljahr 2024/2025
7. Geförderter Breitbandausbau in der Stadt Rheinau;
a) Vorstellung der Breitband Ortenau GmbH & Co.KG über den aktuellen Stand der Planung
b) Zustimmung zur Stellung eines Förderantrages für die Außenlagen
8. Gesamter Gebäudebestand - Anschaffung von elektronischen Schließzylindern (Eingangstüren) - Auftragsvergabe
9. Sanierung Hallenbad Honau
- Kostenaktualisierung
10. Sanierung der Elektrotechnik - Grundschule Helmlingen
- Auftragsvergabe
11. Kanalsanierung im Stadtteil Honau BA I
- Auftragsvergabe

12. Kanalreinigung und TV-Untersuchungsarbeiten im Zuge der Eigenkontrollverordnung für Abwasseranlagen
- Auftragsvergabe
13. Aufdimensionierung "Karlstraße" im Stadtteil Rheinbischofsheim
- Auftragsvergabe zur Erneuerung der Regenwasser und Trinkwasserleitung
14. Um- und Erweiterungsbau des evangelischen Kindergartens Diersheim
- Vergabe der Erd-, Pflaster- und Einfriedungsarbeiten 1. Bauabschnitt
15. Bauhof/Feuerwehr Freistett
- Schmorbrand im Elektroverteiler außerplanmäßige Mittelfreigabe
16. Heimatmuseum Freistett
- Erneuerung Brandmeldeanlage Kostenaktualisierung
17. Stadthalle Freistett
- Erneuerung Brandmeldeanlage Kostenaktualisierung
18. Bauplatzverkauf im Baugebiet "Neuland II", Stadtteil Freistett
19. Bauplatzverkauf im Baugebiet "Am Rheinniederungskanal", Stadtteil Helmlingen
20. Bebauungsplan "Salmenkopf-Glockenloch" mit planungsrechtlichen Festsetzungen
- a) Behandlung der im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen eingegangenen Stellungnahmen
- b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
21. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Kirchkopf" im Stadtteil Freistett - Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB, § 73 LBO und § 4 GemO
22. Bauanträge
- 22.1. Bauantrag
- Einseitige Erhöhung der Traufe sowie Ausbau und teilweise Umnutzung des Dachgeschosses zu Wohnzwecken, Flst. Nr. 2530/26, Friedhofstr. 12, Gemarkung Freistett
- 22.2. Bauantrag
- Neubau einer Garage, Flst. Nr. 209, Holzhauser Str. 23, Gemarkung Linx
- 22.3. Bauantrag
- Umbau eines Einfamilienwohnhauses zu einem Zweifamilienwohnhaus, Flst. Nr. 932/1, Holzhauser Str. 45, Gemarkung Linx
23. Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
24. Mitteilungen
- 24.1. Durchführung der VgV-Vergabeverfahren für das Bauvorhaben "Umbau und Erweiterung Grundschule Freistett" - Auftragsvergabe
25. Anfragen aus dem Gemeinderat

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Nachbarschaftshilfe in Rheinau

- Infoveranstaltung -

Am **Dienstag, 14. Mai 2024**, findet von 16.30 - 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung des Netzwerkes Nachbarschaftshilfe e. V. im Bürgersaal des Rheinauer Rathauses statt.

Der demographische Wandel stellt auch uns in Rheinau vor neue Herausforderungen und offene Fragen:

- Wie können ältere und hilfesuchende Menschen unterstützt werden?
- Wie kann ein Verbleiben in vertrauter Umgebung ermöglicht werden?
- Wie kann Rheinau auch für junge Familien attraktiv bleiben?
- Wie kann in Rheinau der Generationenzusammenhalt aktiv intensiviert werden?

Wie kann dies gelingen? Was sind die ersten Schritte? Wie kann ein entscheidender Beitrag zur Verbesserung der Versorgungssituation und zum Erhalt der Lebensqualität hier in Rheinau gelingen? Wie kann ein Netzwerk aufgebaut und auch wohnortnahe Arbeitsmöglichkeiten geschaffen werden?

Ursula Hartmann vom Netzwerk Nachbarschaftshilfe e. V. wird diese Fragen in einem Impulsreferat beantworten.

Wir freuen uns über viele Interessierte.

Stellenausschreibung

Liegt Dir die Ordnung in Deiner Heimatstadt Rheinau am Herzen? Dann bewirb Dich **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** als

Stadtsheriff (m/w/d) (Mini-Job)

Es handelt sich um die Urlaubs- und Krankheitsvertretung für den Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d) im Rahmen eines Mini-Jobs. Die Stelle ist zunächst befristet auf 1 Jahr.

Der gemeindliche Vollzugsdienst (GVD) erfüllt im Außendienst hoheitliche Aufgaben der Stadt Rheinau, insbesondere in ihrer Eigenschaft als Ortspolizeibehörde. Örtlicher Aufgabenbereich ist das Gebiet der Stadt Rheinau einschließlich seiner Ortsteile.

Zu den übertragenen polizeilichen Vollzugsaufgaben des GVD gehören insbesondere

1. Vollzug von Gemeindefestsetzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörde,
2. Vollzug der Vorschriften in den Bereichen
 - Straßenverkehrsrecht
 - Sondernutzung an öffentlichen Straßen
 - Meldewesen
 - Marktwesen
 - Umweltschutz
 - Feldschutz
 - Veterinärschutz

3. sowie sonstigen Aufgaben

Der Arbeitseinsatz erfolgt überwiegend von Montag bis Freitag, jedoch auch an Wochenenden und in Abend- und Nachtstunden.

Wir wünschen uns:

- Möglichst Kenntnisse im Ordnungswidrigkeitsrecht und Verwaltungsrecht
- Führerschein Klasse B
- Gute EDV-Kenntnisse
- Korrektes und angemessenes Auftreten und Verhalten gegenüber Bürgern
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln
- Ortskenntnis

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Deine Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richtest Du bitte bis

Freitag, 17. Mai 2024 an die Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an personalamt@rheinau.de.

Für Auskünfte steht Dir Herr Armin Schäfer, Ordnungs- und Bürgerdienste (07844/400-220), gerne zur Verfügung.

STADTRHEINAU

Hier arbeite ich geru!

Hast DU Lust auf professionelle Jugendarbeit mit Einzelnen oder in Gruppen? Dann bist DU bei uns genau richtig!

Die Stadt Rheinau (11.400 Einwohner) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen (m/w/d)

in Vollzeit

Die Stelle ist geteilt in 50% für die städtische Jugendarbeit im Jugendtreff und 50% für die Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII an der Grund-, Werkreal- und Realschule Rheinau-Freistett.

Der vollständige Ausschreibungstext erscheint im Internet unter www.rheinau.de/stellenanzeigen

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, schick uns Deine Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, usw.) **bis Freitag, 17.05.2024** an: Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder gerne auch per E-Mail an: personalamt@rheinau.de.

Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie auf der Homepage unter der Rubrik »Datenschutz«

www.rheinau.de



STADTRHEINAU

Ortenaukreis

Hier arbeite ich geru!

Die Stadt Rheinau (11.400 Einwohner) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für den 7-gruppigen städtischen Kindergarten in Freistett, Schwimmbadstraße eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Voll- und/oder Teilzeit

Die Stelle ist **unbefristet** zu besetzen.

Der vollständige Ausschreibungstext erscheint im Internet unter www.rheinau.de/stellenanzeigen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung (auch gerne per E-Mail an bogner@rheinau.de) **bis 12. Mai 2024** - Stadt Rheinau, Personalamt, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bogner vom Personalamt (Tel. 07844/400-201) gerne zur Verfügung.

Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie auf der Homepage unter der Rubrik »Datenschutz«

www.rheinau.de



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde

Stadt Rheinau

Landkreis

Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats, der Ortschaftsräte in Rheinbischofsheim, Diersheim, Linx, Helmlingen, Memprechtshofen, Honau, Holzhausen und Hausgereut, des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 09.06.2024

Am 09.06.2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Rheinau die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, der Ortschaftsräte in Rheinbischofsheim, Diersheim, Linx, Helmlingen, Memprechtshofen, Honau, Holzhausen und Hausgereut, sowie des Kreistags - statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen - für die Wahlbezirke der Stadt Rheinau werden in der Zeit vom **21.05.2024 bis 24.05.2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten Bürgerbüro, Rathaus I, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

- 2.1 **Wahl des Gemeinderats
Wahl der Ortschaftsräte**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl der Ortschaftsräte setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

- 2.2 **Wahl des Kreistags**

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** -

durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde - im Landkreis - gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde - im Landkreis - haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.
- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt/bei der Gemeindebehörde Stadt Rheinau, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt/die Gemeindebehörde Stadt Rheinau, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20.05.2024 bis zum 24.05.2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am 24.05.2024 bis Uhr, beim Bürgermeisteramt/bei der Gemeindebehörde Stadt Rheinau, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Kreis 'Ortenaukreis' durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis
- für die Europawahl**
- bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19.05.2024 versäumt hat;
- für die Kommunalwahlen**
- bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19.05.2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nach-

weist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24.05.2024 versäumt hat,

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24.05.2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 07.06.2024, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt Bürgerbüro, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (08.06.2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen **einen roten Wahlbriefumschlag**, der sowohl für die Europawahl als auch für die Kommunalwahlen bestimmt ist. Die Anschrift, an die der gemeinsame Wahlbrief zurückzusenden ist, ist auf dem Wahlbriefumschlag angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 **Europawahl**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 **Kommunalwahlen**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,
wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht/en**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Der **Wahlbrief** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief** kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Rheinau, 10. Mai 2024
Gemeindebehörde/Bürgermeisteramt
Gez.
Engelbert Braun, Vorsitzender Gemeindewahlausschuss

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Stellenausschreibung

Nach einer Neuorganisation der Hausmeistertätigkeiten **für die Stadtteile Helmlingen und Memprechtshofen** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Hausmeister (m/w/d) **in Vollzeit.**

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Die Betreuung der Gebäude in Helmlingen und Memprechtshofen, insbesondere Kindergärten, Grundschule Helmlingen, Rathäuser und der Rhein-Rench-Halle Helmlingen und deren technischen Anlagen
- Ausführung von Reparaturen und Kleinaufträgen
- Pflege der Außenanlagen und öffentlichen Plätzen
- Hallenübergabe/-abnahme bei Veranstaltungen
- Verantwortung für den Winterdienst

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle Vollzeitstelle im öffentlichen Dienst mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Leistungsgerechtes Entgelt nach TVöD

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung, vorzugsweise im handwerklichen Bereich
- Selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie eine hohe Sozialkompetenz
- Führerscheinklasse B
- Bereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Aufgaben zu übernehmen

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail **bis Freitag, 17. Mai 2024** an personalamt@rheinau.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Personalamt, Petra Isenmann 07844 400-250 oder im Bauamt, Amtsleiterin Julia Hangs 07844 400-400.

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald

Der Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen vollbeschäftigten

Stellvertretenden Wassermeister (m/w/d)

Zum Tätigkeitsumfang gehören außer der Vertretung des Wassermeisters alle in der Wasserversorgung anfallenden Arbeiten wie z.B. Unterhaltung der Wasserversorgungsanlagen, Neuverlegung von Wasserleitungen, Hausanschlüsse, Reparatur von Rohrbrüchen, Austausch von Wasserzählern, Wartung und Unterhaltung von Geräten sowie sonstige Arbeiten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, als Elektroinstallateur/in oder als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, möglichst mit Berufserfahrung, oder eine vergleichbare Qualifikation, z.B. durch langjährige Berufserfahrung und Fortbildung in den Aufgabenbereichen der Wasserversorgung;
- bei nichtvorliegender Qualifikation, die Bereitschaft zur berufsbegleitenden Weiterbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik;
- handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit;
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität;
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst gegen zusätzliche Vergütung (auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit);
- PKW-Führerschein (Klasse B/BE)

Wir bieten:

- eine Beschäftigung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) **zuzüglich einer Arbeitsmarktzulage**

- alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- gute Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen an den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an: personalamt@rheinau.de

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Herr Beck, Betriebsleiter Wasserversorgung (Tel. 07844 400-300)
- Herr Urban, Wassermeister (Tel. 07844 98850)

Mehr Wertschätzung und Anerkennung im Job?

Dann komm zu uns!

WIR, die 23 MitarbeiterInnen des Bauhofes der Stadt Rheinau (11.400 Einwohner), sind ein schlagkräftiges Team, das sich um sämtliche städtische Aufgaben in den Bereichen der Grünpflege, Straßen- und Wegeunterhaltung, Wasserbauarbeiten sowie um die Spielplätze und sonstigen Sport- und Freizeitanlagen kümmert.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir jetzt **DICH!**

Gärtner (m/w/d)

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau/Baumschule
100 % unbefristet - zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Du bist verantwortlich für die Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen (u. a. Gehölz-, Stauden- und Wechselflorflächen), Baumpflegearbeiten und den Gehölzschnitt.

Das bringst du mit...

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau/Baumschule
- Führerschein der Klasse BE (CE wäre wünschenswert)

Das bieten wir...

- eine leistungsgerechte Bezahlung in der Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen sowie die Vergütung der Erschwernis- und Verkehrsgefahrenzuschläge und die Bezahlung von weiteren anfallenden Zulagen (Rufbereitschaft)
- eigenständige Aufgabenerledigung in einem schlagkräftigen und motivierten Team mit flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen und einem sehr guten Arbeitsklima
- Arbeitskleidung incl. Wäscheservice, Jobrad-Leasing, kostenloses Mineralwasser am Arbeitsplatz, gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse...

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 31. Mai 2024** an die Stadt Rheinau, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau oder per Mail an personalamt@rheinau.de

Wir freuen uns darauf, Dich persönlich kennen zu lernen!

Fragen...

Bei Fragen steht Dir unsere Bauhofleiterin Susen von Bühren, Tel. 07844/400-470 oder unser Personalamt, Petra Isenmann, Tel. 07844/400-250 gerne zur Verfügung.

Die Stadt Rheinau sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Raumpfleger (m/w/d)

mit bis zu **17,0 Wochenstunden**. Die Stelle kann auch geteilt werden. Es handelt sich um eine längerfristige Krankheitsvertretung in folgenden Objekten in **Rheinbischofsheim**:

- > Ortsverwaltung
- > Grundschule
- > Graf-Reinhard-Halle

Wir erwarten möglichst Erfahrung im Reinigungsbereich, Flexibilität und eine kooperative Arbeitseinstellung.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich beim Personalamt der Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail: personalamt@rheinau.de

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen:

> Frau Petra Isenmann, Personal und Organisation (Tel. 07844/400-250).

Die Stadt Rheinau stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Raumpfleger/in

als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für diverse Einrichtungen in Rheinbischofsheim (Schulen, Sporthalle, Ortsverwaltung, Graf-Reinhard-Halle usw.) ein.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit durchschnittlich 3 Wochenstunden.

Wir erwarten möglichst Erfahrung im Reinigungsbereich, Flexibilität und eine kooperative Arbeitseinstellung.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich bis Freitag, 30. Januar 2015 beim Personalamt der Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau. Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen (Tel. 07844/400-52).

Die Stadt Rheinau sucht für das **Amtliche Mitteilungsblatt in Freistett** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuverlässige

Mitarbeiter (m/w/d)

> **für den Bezirk I** mit 2,0 Wochenstunden als Austräger im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

> **für die Bezirke II und III** als Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung

Das Amtsblatt ist grundsätzlich am Freitagvormittag auszutragen.

Bei Interesse richten Sie bitte eine Kurzbewerbung an die Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an:

personalamt@rheinau.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Personalamt wenden:

> Petra Isenmann (Tel. 07844/400-250)

Allgemeine Mitteilungen

Verkehrsregelnde Maßnahmen aus Anlass der Leistungswettkämpfe der Feuerwehren in Rheinau-Freistett am 11. Mai 2024 von 6.00 bis 18.30 Uhr

Aufgrund der im Bereich des Stadthallenparkplatzes sowie des Feuerwehrhauses stattfindenden Leistungswettkämpfe der Feuerwehren müssen zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes der Übungen als auch des Individualverkehrs folgende Verkehrsregelungen getroffen werden:

- **Maiwaldstraße, ab der Einmündung Neuländstraße** (bei Nr. 31) **Zeichen 220-10/-20 StVO** (Einbahnstraße) **in Fahrtrichtung Westen** (L 87) **sowie Wiederholung an den Einmündungen**
- **Straße ohne Namen, östlich des Rettungszentrums Zeichen 220-10/-20 StVO** (Einbahnstraße) **in Fahrtrichtung Norden** (Neuländstraße)
- **Neuländstraße, ab der Einmündung der Straße ohne Namen bis zur Einmündung Maiwaldstraße** (bei Nr. 31) **ebenfalls Zeichen 220-10/-20 StVO** (Einbahnstraße)

- **verlängerte Maiwaldstraße in Höhe der Schrebergärten beidseitig Zeichen 267 StVO** (Verbot der Einfahrt) **in Richtung Westen**
- **Weg ohne Namen, beidseitig Zeichen 267 StVO** (Verbot der Einfahrt) **in Höhe der Einmündung Neuländstraße in Richtung Süden sowie vor der Einmündung Zeichen 209 StVO** (vorgeschriebene Fahrtrichtung rechts)
- **im Zuge der L 87 ist in Fahrtrichtung Freistett (Westen) vor dem Abzweig Richtung verlängerte Maiwaldstraße Zeichen 357-51 StVO** (Sackgasse) **mit Zusatz "Zufahrt bis ...frei" als Hinweis auf die nicht mögliche Durchfahrt in Richtung Ortsmitte aufzustellen.**

Weitere verkehrsregelnde Maßnahmen und Regelungen:

- **Außerdem wird für folgende Bereich mit Zeichen 283-10/-30/-20 StVO, Zusatzzeichen 1060-31 StVO** (auch auf dem Seitenstreifen) **sowie Zusatz "am ..."** ein absolutes Halteverbot angeordnet: -> **Maiwaldstraße ab der Einmündung Neuländstraße bis zur Einfahrt zum Stadthallenparkplatz**
- **Neuländstraße ab der Einmündung des Verbindungsweges zur Maiwald-/Turnhallenstraße bis zur Einmündung Maiwaldstraße**

Wir bitten die Bevölkerung und die Anwohner um Beachtung.

- Stadtverwaltung -

Fuß- und Radwegebrücke (Molkereisteg) gesperrt

Die Fuß- und Radwegebrücke (Molkereisteg) über den Galgenbach von der Rheinstraße zur Inselstraße in Freistett (altes Milchhiesel) musste aufgrund der beeinträchtigten Verkehrssicherheit komplett gesperrt werden. Wir bitten alle Fußgänger und Radfahrer bis auf Weiteres über die Rheinstraße/Ankerbrücke/Inselstraße auszuweichen.

Hinweis zur Beantragung des Internetwahlscheins

Für die Europa- und Kommunalwahl können Sie bis zum 02.06. (23:00 Uhr) über die Homepage der Stadt Rheinau Ihren Wahlschein beantragen.

Sie finden in diesem Zeitraum einen Hinweis sowie den Link zur Beantragung auf der Stadtseite der Homepage (www.rheinau.de) unter den aktuellen Meldungen.

- Wahlamt -

Ein „direkter Draht“ für mehr Bürgernähe

- Das Bürger-Sorgen-Telefon der Stadt Rheinau -

Unsere Nummer gegen Kummer Tel. 07844/400-510. Hinweise zu Fragen der Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung werden hier gerne entgegen genommen.

Gerne können Sie uns Ihre Hinweise auch über das Formular **Schadensmeldung** auf unserer Homepage www.rheinau.de mitteilen.

Mehr Zeit für Ihre Anliegen

- Die Stadt Rheinau führt ein Terminvereinbarungssystem ein -

Um mehr Zeit für Ihre Anliegen zu haben, können Sie ab sofort unseren neuen Service nutzen, und von zu Hause aus bequem und online Termine im Bürgerbüro und den Ortsverwaltungen buchen.

Für Sie bedeutet dies Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten. Wir haben die Möglichkeit, uns vorab noch besser auf Sie und Ihre Anliegen einstellen zu können.

Besuchen Sie hierzu unsere Homepage (www.rheinau.de) oder <https://www.etermin.net/rheinau>.

Für die Terminvereinbarung benötigen Sie lediglich eine E-Mail-Adresse, damit wir Sie rechtzeitig vor Ihrem Termin noch einmal erinnern können.

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:

Montag + Dienstag	8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

Unser Serviceangebot umfasst unter anderem:

- An-, Ab- und Ummeldungen
- Beantragung von Ausweisen und Pässen
- Führerscheingelegenheiten
- Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge
- Amtliche Beglaubigungen (außer von standesamtlichen Dokumenten)
- Ausstellung/Verlängerung von Fischereischeinen
- Erteilung von Angelkarten (Peterhafen)
- ... und vieles mehr ...!

Achtung: Antragssteller mit Termin werden bevorzugt bedient!

Kennen Sie schon unsere Online-Formulare?

Viele Angelegenheiten können Sie bereits jetzt online erledigen. Besuchen Sie uns einfach unter www.rheinau.de. Über den Button „Mit der Maus ins Rathaus“ (Link: <https://www.rheinau.de/buergerservice/onlineformulare/>) oder www.service-bw.de erhalten Sie unzählige Informationen und Formulare. Diese Dienstleistungen stehen Ihnen 24/7 ganz bequem online zur Verfügung.

Ansonsten können Sie sich mit Ihren Anliegen auch gerne telefonisch unter 07844 / 400-510, 400-231 oder 400-230, per E-Mail: buergerbuero@rheinau.de und Fax: 07844 / 400-227 an uns wenden.

- Bürgerbüro -

RUF AUTO in Rheinau

Das RufAuto verkehrt innerhalb Freistett und Richtung Achern

Um das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern, wird von der Firma BadenBlitz ein RufAuto bereitgestellt. Dieses verkehrt auf zwei Linien. Eine Linie verbindet **innerhalb Freistetts** die Haltestellen Busbahnhof, Seniorenzentrum, das Einkaufszentrum Am Glockenloch, die Kronenstraße, den Jugendtreff und den Marktplatz beziehungsweise das Rathaus. Diese Verbindung soll die Einkaufs- und Dienstleistungsangebote der Stadt mit dem öffentlichen Personennahverkehr besser erschließen.

Mit einer zweiten Linie stellt das RufAuto eine **Verbindung** zum Bahnhof **nach Achern** und an den Adlerplatz zur Verfügung. Diese Fahrten beginnen am Busbahnhof und Seniorenzentrum in Freistett.

Mindestens **eine Stunde vor der gewünschten Fahrt** sollte die Fahrt, unter der Nummer 07844 911 911, angemeldet sein.

Die Fahrpläne des RufAutos sind im Bürgerbüro des Rheinauer Rathauses in Freistett, auf den Ortsverwaltungen, der Stadtbibliothek sowie beim Tarifverbund Ortenau erhältlich. Zudem sind sie auf der städtischen Homepage abrufbar.

Wer das **Deutschlandticket** besitzt erhält eine **Ermäßigung** pro Fahrt von 1 Euro.



Wochenmarkt Freistett

Der Wochenmarkt findet freitags von 07:00 bis 13:00 Uhr auf dem Marktplatz statt. Unser beliebter Einkaufs- und Treffpunkt im Herzen Freistetts, mit heimischen Produkten und allerlei frischen Köstlichkeiten aus der Region. Bereichert wird das reichhaltige und leckere Angebot durch wechselnde Marktstände von Schulen, Kindergärten und weiteren Anbietern.

Die Marktbesicker freuen sich auf Ihr Kommen.

- Ihr Marktamt -

Illegale Müllentsorgung in Kehl und Rheinau

Hausmüll nicht an Feld- und Waldwegen entsorgen

Nachdem sich die Situation über die Wintermonate beruhigt hatte, tauchen in Kehl und Rheinau wieder vermehrt illegal entsorgte Plastiktüten auf. Sie liegen versteckt an Feld- und Waldwegen, in Gebüsch oder Gräben. Das Unappetitliche daran: In den Tüten finden sich nicht nur Verpackungen von Lebensmitteln, sondern auch erbrochener Mageninhalt.

Vor rund vier Jahren sind Mitarbeitende des Rheinauer Betriebshofs erstmals auf die übelriechenden Beutel gestoßen. Seither beschäftigt das Thema auch die Nachbarstadt Kehl - und inzwischen den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises. „Anfänglich mussten die Kolleginnen und Kollegen die ekelhaften Abfälle einsammeln und entsorgen“, berichtet Peter Grün, Leiter des Kehler Betriebshofs. Für seine Mitarbeitenden bedeutete dies, sie schlüpften in weiße Schutzanzüge, streiften FFP2-Masken und Einweghandschuhe über und fischten die gefüllten Säcke mit Grabegabeln aus dem Gestrüpp. Mittlerweile ist dem in Kehl, aber auch in Rheinau nicht mehr so. Wenn Feldhüter bei ihren Rundgängen oder Passantinnen und Passanten Funde melden, dann geben die Betriebshöfe die Fundorte samt Koordinaten an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises weiter, der dann wiederum einen Dienstleister mit der Entsorgung beauftragt. Parallel wird auch die Polizei über die illegale Müllablagerung informiert. Daher der gemeinsame Appell von Peter Grün vom städtischen Betriebshof, Rheinhaus Bauhofleiterin Susen von Bühnen und Günter Arbogast, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft, Hausmüll nicht einfach an Wald- und Feldwegen zu entsorgen, sondern in die dafür vorgesehenen Behälter zu geben. Reicht der Müllbehälter für die anfallenden Abfälle nicht aus, kann über die Seite des Eigenbetriebs ein größerer Behälter bestellt werden. Wer gefüllte Plastikbeutel in Hecken oder Sträuchern entdeckt, kann sich direkt an den Kehler Betriebshof wenden, sei es per E-Mail an stadtreinigung@stadt-kehl.de / bauhof@rheinau.de oder telefonisch unter 07851 88-4434 / 07844 400-471. Unter keinen Umständen sollten Versuche unternommen werden, die Plastiktüten selbst zu entsorgen.

Stichwort - Wilder Müll:

Gefüllte Müllsäcke in der Natur wegzuerwerfen, ist noch keine Straftat. Erlaubt ist es deswegen aber nicht. Hierbei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Die Höhe hängt von der entsorgten Menge ab: Bei bis zu zwei Kilogramm/Liter liegt der Bußgeldrahmen zwischen 50 und 250 Euro. Bei mehr als zwei Kilogramm je Liter kann ein Bußgeld zwischen 100 und 800 Euro drohen.

Pressemitteilungen der Stadt

Seit 30 Jahren gibt es den Wochenmarkt in Rheinau

Ehrung für Marktbesicker

Bereits seit 30 Jahren gibt es den Wochenmarkt im Stadtteil Freistett. Dieses runde Jubiläum wurde mit einem Fest auf dem Marktplatz gefeiert.

Bürgermeister Oliver Rastetter überreichte im Rahmen des Festprogrammes gleich drei Marktbesickern, die von Beginn an dabei waren, eine Urkunde.

Zum einen ist dies die Familie Bartelme, die Produkte wie Bioeier, Nudeln, Müsli, Käse und noch ganz viel mehr anbietet. Die Familie ist von Anfang an dabei und eine wichtige Institution des Marktes geworden. Auch die Familie Langroodi ist von Anfang an fester Bestandteil des Marktes und bietet wöchentlich verschiedene griechische Spezialitäten wie eingelegtes Gemüse, Schafskäse, getrockneten Früchten bis hin zu leckerem Olivenöl an.

Seit dreißig Jahren dabei ist auch Peters Gute Backstube mit ihren vielseitigen Brotwaren und süßen Leckereien.

„Ich freue mich sehr über die langjährige Treue und spreche den Marktbesickern meinen Dank aus. Ich hoffe, dass alle weiterhin dabeibleiben“, so Bürgermeister Oliver Rastetter.

Im Mittelalter war es für eine Gemeinde etwas Besonderes, wenn sie einen Markt ausrichten durfte. Neufreistett bekam 1745 im Rahmen der Gründung das Marktrecht vom Landesherrn verliehen. 1994 gab der damalige Bürgermeister Meinhard Oberle den Startschuss für den Wochenmarkt in Freistett.

Am Jubiläumsmarkt präsentierten Marktbesicker und Schulklassen ein vielfältiges Warenangebot. Neben dem gewohnten Sortiment des Wochenmarktes gab es selbstgebastelte Muttertagsgeschenke, Dekoartikel, Modeaccessoires und handgemachte Seifen. Die Kinder der städtischen Kindergärten Schwimmbadstraße und Bahnhofstraße in

Freistett und Helmlingen, der Schulchor der Realschule Freistett und Schüler des Anne-Frank-Gymnasiums bereicherten mit Auftritten das Festprogramm. Bürgermeister Rastetter begrüßte die Besucher mit einem Glas Sekt.

Auch das Wetter spielte hervorragend mit; tags zuvor war Dauerregen, am Jubiläumsmarkt strahlte die Sonne.



Bürgermeister Oliver Rastetter (Mitte) überreichte den Marktschickern Peters Gute Backstube (3. von li), Familie Bartelme (2. von re) und Familie Langroodi (re) eine Urkunde für ihre langjährige Treue; Simone Liebmann (li) und Ordnungsamtsleiter Armin Schäfer (2. von li) haben den Jubiläumsmarkt organisiert

Bernd Mettenleiter zu Besuch in Rheinau

Bernd Mettenleiter informierte sich bei der Zimmer Group über die Herausforderungen im Maschinen- und Anlagenbau

Vor welchen Herausforderungen steht der deutsche Maschinen- und Anlagenbau? Das war die zentrale Frage, die Bernd Mettenleiter, der den Wahlkreis Kehl für die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg vertritt, an die beiden Geschäftsführer Martin und Günther Zimmer hatte. Die beiden Brüder gründeten das Familienunternehmen und führen es seit über 40 Jahren erfolgreich.

„Bevor ich eine Meinung habe, muss ich erst einmal Informationen sammeln und mir ein eigenes Bild machen“, begründet Mettenleiter die Motivation seines Besuches. Daher sei ihm wichtig mit den Menschen in der Region ins Gespräch zu kommen und mehr über ihre Arbeit und Tätigkeiten zu erfahren. „Der direkte und persönliche Austausch ist das beste Mittel, um die Region und ihre Themen kennenzulernen.“

Die Gebrüder Zimmer zeigten ihren Gästen – Rheinaus Bürgermeister Oliver Rastetter begleitete Mettenleiter – die modernen Fabrikräume in welchen die circa 1.100 Mitarbeitenden in Deutschland (ca. 1.360 sind es weltweit) unter anderem Handhabungs- sowie Robotertechnik, Dämpfungssysteme, Linear- und Maschinentechnik sowie Systemlösungen entwickeln und produzieren. Bei der Vorstellung der weiteren Entwicklungen am Standort Rheinau wurde die Erweiterung thematisiert und dabei auch Maßnahmen zur Erhaltung der Natur vorgestellt. So sind beispielsweise umfangreiche Baum-Neupflanzungen geplant. Bereits zum 40-jährigen Firmenjubiläum 2020 habe man die Produktion CO2-neutral umgestellt. Darüber hinaus wünschten sich die beiden Unternehmer Vereinfachungen bei Umweltverträglichkeitsgutachten.



Notdienste • Notrufe



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn der eigene Hausarzt nicht erreichbar ist
wählen Sie die

einheitliche Rufnummer Ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen im Ortenaukreis

Tel.: 116 117

einheitliche Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst

Falls der behandelnde Zahnarzt nicht anwesend ist, kann in dringenden Fällen der Notdienst unter folgender neuer Rufnummer erreicht werden:

Tel.: 01801 / 116 116

Rettungsdienst (Notruf) 112

Feuerwehr (Notruf) 112

Polizei (Notruf) 110

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

ist beim Haustierarzt zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

10. Mai - 12. Mai 2024 von 8.30 – 8.30 Uhr

Freitag: 10.05.2024

Bergbauers Apotheke am Johannesplatz, Johannesplatz 10,
77815 Bühl (Baden), Tel: 07223 / 97 96 80

Apotheke im Gesundheitszentrum Bühl, Gartenstr. 15,
77815 Bühl (Baden), Tel: 07223 / 8 00 11 12

Samstag: 11.05.2024

Alte Apotheke Kappelrodeck, Hauptstr. 19,
77876 Kappelrodeck, Tel: 07842 / 22 01

Johannes-Apotheke Bühlertal, Hauptstr. 12,
77830 Bühlertal (Untertal), Tel: 07223 - 99 94 44

Sonntag: 12.05.2024

Apotheke am Stadtgarten Bühl, Eisenbahnstr. 21,
77815 Bühl (Baden), Tel: 07223 / 38 38

Die Notdienstdaten der umliegenden Apotheken finden Sie unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal

oder telefonisch unter

0800 00 22 8 33

(kostenfreie Festnetznummer)

Polizeiposten Rheinau	07844/91149-0
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
DRK - Krankentransporte	0781/19222
Klinikum Kehl	07851/ 873-0
Klinikum Achern	07841/ 700-0
Diakonie Sozialstation	07851/ 841700
DRK-Sozialstation	07851/ 943320

Beratung für Blinde und Sehbehinderte	0761-36122
Überlandwerk Mittelbaden	07821/28 00
Giftnotruf (Uni-Kinderklinik Freiburg)	0761/19240
Störungsstelle Gas	0800/2767767
Wasserwerk Holzhausen	07844/98850
Wasserwerk MEMPREDTSHOFEN	07844/98850

Während bei vielen Familienunternehmen die Frage der Nachfolge unklar ist, gibt es bei der Zimmer Group bereitwillige Familienmitglieder, die bereits heute im Unternehmen Verantwortung übernehmen. Zurzeit befindet sich das Unternehmen im Prozess der Übergabe an die nächste Generation. Damit die Übertragung erfolgreich gelingt, hat man sich für eine externe Moderation entschieden, die den Prozess begleitet.

„Dieser Weg zeigt, mit welcher großen Verantwortung familiengeführte Unternehmen in Generationen denken, statt vieles kurzfristigen Gewinninteressen zu unterwerfen“, zeigt sich Mettenleiter beeindruckt über diesen bemerkenswerten Schritt. Ihm sei wichtig, dass Unternehmen, wie die Zimmer Group, auch weiter gute Rahmenbedingungen in der Region vorfinden, um sichere und gute Arbeitsplätze bereitzustellen.

Bürgermeister Rastetter freut sich ein solch prosperierendes Unternehmen in der Stadt zu wissen: „Zimmer und Rheinau, das gehört zusammen! Das Unternehmen spielt eine bedeutende Rolle in unserer Stadt als großer Arbeitgeber. Daher freue ich mich, dass es auch für die Zukunft gut aufgestellt ist.“



Besuch mit Bernd Mettenleiter (links), Oliver Rastetter (mitte-links), Günther Zimmer (mitte-rechts) und Martin Zimmer (rechts) in den Produktionsräumen

Matto Barfuss stellte seinen neuen Film in der Stadthalle Rheinau vor

Die Stadtkultur Rheinau e.V. in Kooperation mit der Stadtbibliothek Rheinau hatten den Visionär Matto Barfuss inklusive eines besonderen Ehrengasts eingeladen, um dessen Film „Pambara“ in ganz besonderer Atmosphäre zu präsentieren. Das Besondere des kineastischen Erlebnisses: Im Vorfeld erzählte der Künstler aus seinem Leben und dem Entstehungsprozess seines Werkes inklusive einer Frage- und Antwortrunde am Ende des Filmes.

Barfuss eine Alpenüberquerung vornehmen, auf Du und Du mit Löwenrudeln, Leoparden und Geparden, Tiermaler, Naturschützer und Regisseur, der seine tierischen Schauspieler in den Vordergrund rückt, um wichtige ökologische und den klimawandelbetreffenden Botschaften zu erzählen – diese Meilensteine machen nur einen kleinen Teil von Matto Barfuss' Biografie aus.

Interessiert lauschten über 200 Teilnehmende den beeindruckenden weiteren Erlebnissen aus dem Leben des Künstlers. Seit nun mehr 30 Jahren reist Matto Barfuss jährlich nach Afrika, um atemberaubende Naturschauspiele und Ökosysteme zu beobachten und lauscht deren Bewohnern, die viele Geschichten erzählen zu haben. So entstand auch sein neuer Film „Pambara – Brauchen wir einen Boss?“.

Die Geschichte um Eddi Erdmann bündelt sich aus 10 Jahren gesammelten Filmmaterials. Auf der Leinwand erzählt Eddi seinen Kindern von der Entstehung der Erde und wie sich ein Paradies für Tiere entwickelte. Doch dann wird der Mensch erschaffen und mit ihm entsteht die Frage, wer ist eigentlich der Boss hier? Natürlich will jeder vom Erdmann über dem Leopard, dem Elefant wie dem Löwen der Boss sein. Da ist das Chaos unweigerlich vorprogrammiert.

Ein Kreislauf aus Streit, der von Hunger, Dürre, Überleben des Stärksten und Fortpflanzung geprägt ist, entsteht. Und leider lässt sich die Frage nach dem Boss dabei nicht wirklich klären, denn eigentlich gibt es

Wichtiges wie das Überleben der Kinder und das der Natur. Atemberaubende Naturaufnahmen und Einblicke in den Alltag der tierischen Schauspieler beschäftigen sich mit der Frage: Was ist wirklich wichtig und wie können wir die Natur, Diversität und Umwelt schützen?

Im Verlauf des weiteren Abends und der Film Premiere in Rheinau erzählte Matto Barfuss von anderen geplanten und bereits bestehenden Projekten wie der Aktion „Storytelling im Stadtschongel“. Dabei spielen wieder Eddi und seine Familie eine zentrale Rolle. Auf großen digitalen Displays erscheinen die Erdmännchen und wollen mit gezielten Fragen auf Naturschutz und den Erhalt von Artenvielfalt aufmerksam machen.

Er gab einen Ausblick auf einen zukünftigen Film mit dem Titel „The Rolling Bones“, in dem es um fünf Großkatzen geht, die aus unterschiedlichen Wüsten stammen und sich zu einer „Band“ zusammenschließen haben und in Afrika gemeinsam auf Jagd gehen.

Auf Nachfrage eines Kindes aus dem Publikum, warum Erdmännchen denn ständig und so komisch reden, erzählte Matto Barfuss begeistert von Eddi Erdmann und seinen Artgenossen. Davon, dass Frauen die Chefin (oder in dem Fall der Boss) in der Erdmannfamilie sind und herausgefunden wurde, dass die Tiere mit 25 verschiedenen Lauten kommunizieren. Dieses ständige „Gerede“ sei dabei für Erdmännchen überlebenswichtig, da sie so klein sind und die Kommunikation Schutz und Zusammenhalt bietet.

Barfuss sieht sich in seinen Werken als Beobachter und Dokumentator seiner tierischen Protagonisten. Barfuss filmt bei seinen Besuchen, zum Teil immer an den immer gleichen Orten in Afrika, Unmengen an Material und stellt sich im Anschluss die Frage: Was wollen sie mir damit den Zuschauern erzählen?

Nachdenklich konnte der Abend im Foyer der Stadthalle mit direktem Austausch mit Matto Barfuss und einem Gläschen Geparden-Wein beendet werden, der bei Verkauf das Projekt „Bildung für Artenschutz“ mit Spenden unterstützt.



Matto Barfuss bei der Filmvorstellung in der Stadthalle in Freistett

Bäderverwaltung

Hallenbad Freistett

Das Hallenbad bleibt am **Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2024 geschlossen**. Ab Dienstag, den 21. Mai 2024 ist wieder Normalbetrieb. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

- Bäderverwaltung -

Stadtbibliothek

NEU: Galakto - Musik- & Hörspielplayer für Kinder bis 12

Der mobile Player kann mit einem kleinen Lautsprecher verbunden, aber auch mit Kopfhörern verwendet werden. Magnetische Token, mit Hörspielen oder Musik befüllt, werden einfach eingesteckt und können ganz ohne Internetzugang genutzt werden. Los geht's mit dem neuen Hörvergnügen!

17. + 31. Mai + 14. Juni - LeseFuchsBande; Beginn 15:00 Uhr
Bücher und Basteln in der Bibliothek: Die Fuchsbande entdeckt zusammen spannende Geschichten und tolle Aktionen rund um Buch und Sprache. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es **drei Termine pro Monat**, an denen die **gleiche Aktion** durchgeführt wird.

Nur mit Voranmeldung. Ab 3 Jahre.

Bitte bei Nichtteilnahme absagen, da andere Kinder auf der Warteliste stehen!

16. Mai - Denken & Bewegen für Senior:innen; Beginn 09:30 Uhr
V3R5T3H3N S13 D1353N T3XT?

Ruth Hagemeyer lädt zum Lösen einfacher Denksportaufgaben und aktivem Verändern von Bewegungsmustern ein, um das Gehirn zu trainieren. Ziel ist die Verknüpfung und Reaktivierung beider Gehirnhälften. Das Reaktionsvermögen und die Koordination werden dadurch verbessert. Im Anschluss zum „aktiven“ Teil der Veranstaltung können die Teilnehmenden sich gemütlich im Lesecafé austauschen, über das Geübte diskutieren oder im Bestand der Bibliothek stöbern.

Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es **zwei Termine pro Monat**, an denen die **gleiche Aktion** durchgeführt wird!

Anmeldung erforderlich! In der Stadtbibliothek oder unter 07844/991933

In Kooperation mit dem Seniorenrat Rheinau

Ab 04. Juni – 31. August – Sommervesteckspiel; zu den Öffnungszeiten

Oha! Über 13 Wochen verteilt, haben verschiedene Buchfiguren ihre Fotos in der ganzen Bibliothek versteckt. Jede Woche kann ein anderes Bild gesucht und gefunden werden. Ziel ist es, 6 verschiedene zu entdecken und sich den Erfolg abstempeln zu lassen. Als Belohnung gibt es am Schluss ein kleines Geschenk.

Ab 5 Jahre.

Spieleabend für Erwachsene

Frühjahr + Sommerpause.

Im Herbst beginnt eine neue Spielrunde.

Öffentlicher WLAN-Hotspot

Ab sofort können alle Besucher kostenloses WLAN in der Stadtbibliothek Rheinau nutzen.

Ob zum Recherchieren im Online-Katalog, zur Direktnutzung der Onleihe-Regio, einfach zum Surfen, Arbeiten... einfach verbinden und los geht's. Gleichzeitig gibt es passende iPads zur Vorortnutzung in der Bücherei.

Weitere Informationen, Online recherchieren, verlängern und Medien vorbestellen:

Stadtbibliothek Rheinau - Freistett

Schwimmbadstraße 4

Tel.: 07844 991933

E-Mail: stabi.rheinau@gmx.de

Homepage: <https://opac.winbiap.net/rheinau>

Online Medien: <https://www.onleihe.de/onleiheregio/frontend/>

Öffnungszeiten:

Montags: ganztätig geschlossen

Dienstag - Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Freistett



Öffentliche Sitzung des Bezirksbeirates

Die nächste öffentliche Sitzung des Bezirksbeirates findet am **Dienstag, 14. Mai 2024, 19:00 Uhr** im Bürgersaal, Rheinstraße 46, 77866 Rheinau statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
2. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
3. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Kirchkopf" im Stadtteil Freistett - Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB, § 73 LBO und § 4 GemO
4. Bebauungsplan "Salmenkopf-Glockenloch" mit planungsrechtlichen Festsetzungen hier:
 - a) Behandlung der im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
5. Gestaltung des Marktplatzes Freistett
6. Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Kiesabbaus am Petersee Freistett: Vergrößerung der bereitgestellten Ersatzaufforstungsflächen
7. Bauplatzverkauf im Baugebiet "Neuland II", Stadtteil Freistett
8. Bauantrag - Einseitige Erhöhung der Traufe sowie Ausbau und teilweise Umnutzung des Dachgeschosses zu Wohnzwecken, Flst. Nr. 2530/26, Friedhofstr. 12, Gemarkung Freistett
9. Mitteilungen
10. Anfragen aus dem Bezirksbeirat

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Stadtteil Rheinbischofsheim



Mehr Zeit für Ihre Anliegen

Auf unserer Homepage www.rheinau.de oder unter <https://www.etermin.net/rheinau> können Sie ganz einfach einen für Sie passenden **Termin online** für die **Ortsverwaltung Rheinbischofsheim buchen**. Das bedeutet für Sie Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten.

Gerne können sie aber auch **telefonisch einen Termin** mit Frau Walz unter 07844/400-124 vereinbaren.

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:

Verwaltungsangestellte Karin Walz, Tel.-Nr. 07844/400-124,

E-Mail: rheinbischofsheim@rheinau.de

Montag, Dienstag, Freitag jeweils	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr

Ortsvorsteher Jürgen Zink, Tel.-Nr. 07844/ 400-134,

E-Mail: juergen.zink@rheinau.de

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat	11:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Stadtteil Diersheim



Mehr Zeit für Ihre Anliegen

Für behördliche Angelegenheiten steht Ihnen auf der Homepage der Stadt Rheinau www.rheinau.de ein **Terminvereinbarungssystem** zur Verfügung, um **Termine online** bei Frau Walz zu buchen. Sie können aber auch zur Vermeidung von Wartezeiten einen **Termin telefonisch** unter **07844/400-127** vereinbaren.

Termine für Rentenangelegenheiten werden allerdings nur telefonisch vergeben.

Wir sind gerne für Sie da

Sie erreichen uns zu folgenden Zeiten:

Ortsvorsteherin Doris Bleß, Tel.Nr. 07844/400-127

Montags	15.00 - 17.00 Uhr
Dienstags	17.00 - 19.00 Uhr
Mittwochs	09.00 - 11.00 Uhr

Verwaltungsangestellte Karin Walz, Tel.Nr. 07844/400-127

Montags 14.30 - 17.30 Uhr
Mittwochs 08.00 - 12.00 Uhr

Doris Bleß, Ortsvorsteherin

Stadtteil Helmlingen**Mehr Zeit für Ihre Anliegen!**

Auf der Homepage der Stadt Rheinau - www.rheinau.de - steht Ihnen ein Terminvereinbarungssystem zur Verfügung, um einen Termin für behördliche Angelegenheiten bei uns online zu vereinbaren. Für Sie bedeutet dies Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten. Zu diesen Zeiten sind wir auf der **Ortsverwaltung Helmlingen** für Sie da:

Verwaltungsangestellte Katja Seiler - Online-Terminvereinbarungen möglich:

Montag 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 08:30 - 11:30 Uhr

Mittwoch, den 15. Mai 2024 ist die Ortsverwaltung wegen Schulung geschlossen

Einen Termin mit Frau Seiler telefonisch zu vereinbaren ist ebenfalls möglich Tel. 07844-400-121

Ortsvorsteherin Stefanie Zervas:

Montag 08:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr

Stadtteil Membrechtshofen**Mehr Zeit für Ihre Anliegen!**

Auf der Homepage der Stadt Rheinau - www.rheinau.de - steht Ihnen ein Terminvereinbarungssystem zur Verfügung, um einen Termin für behördliche Angelegenheiten bei uns online zu vereinbaren. Für Sie bedeutet dies Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten.

Einen Termin mit Frau Seiler telefonisch zu vereinbaren ist ebenfalls möglich Tel. 07844-400-122.

Zu diesen Zeiten sind wir auf der **Ortsverwaltung Membrechtshofen** für Sie da:

Ortsvorsteher A. Pollok:

Montag 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr

Verwaltungsangestellte Katja Seiler - Online Terminvereinbarungen möglich:

Montag 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Bitte beachten:

Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher A.-Pollok entfallen bis einschl. 13.05.2024.

Die Öffnungszeiten von VWA Katja Seiler entfallen am 16.05., am 27.05. sowie am 03.06.2024.

Stadtteil Honau**Wir sind gerne für Sie da**

Dienstags 07.30 - 09.00 Uhr Ortsvorsteherin Annette Fritsch-Acar
Dienstags 14.30 - 17.30 Uhr Verwaltungsangestellte Karin Walz
Donnerstags 08.00 - 12.00 Uhr Verwaltungsangestellte Karin Walz
Samstags 09.00 - 11.00 Uhr Ortsvorsteherin Annette Fritsch-Acar

Für behördliche Angelegenheiten steht Ihnen auf der Homepage der Stadt Rheinau www.rheinau.de ein **Terminvereinbarungssystem** zur Verfügung, um **Termine online** bei Frau Walz zu buchen. Sie kön-

nen aber auch zur Vermeidung von Wartezeiten einen **Termin telefonisch** unter **07844/400-128** vereinbaren.

Termine für Rentenangelegenheiten werden allerdings nur telefonisch vergeben.

Bitte vereinbaren Sie in dieser Woche für Ihre Anliegen einen individuellen Termin außerhalb der üblichen Sprechzeiten mit mir oder melden Sie sich telefonisch unter 0160/99139808.

Danke für Ihr Verständnis!

Sammelbestellaktion und Aktionen im Dorf

Am Samstag hält das Team der Dorfgemeinschaft wieder wie gewohnt Ihre **Sammelbestellungen** ab 07.30 Uhr für Sie bereit.

Diese Woche ist Imbisspause.

Nächsten **Samstag (18.05.)** ist **Madame Curry** wieder in Honau mit Burgern, Pommes, Falaffel, Merguez und mehr vor Ort. Am 01.06. ist dann wieder Duppe vom Hanauer Backhisl in Honau.

Kaffeenachmittag in der Klosterschenke

Das Frühlingsfest in der Klosterschenke für Personen ab 60 Jahren findet am **Samstag, 11.05.2024, ab 15 Uhr** statt.

Neben Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ist gegen Abend ein kleines Vesperbuffet geplant.

Das Klosterschenkenteam freut sich auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen!

Nachbarschaftshilfe in Rheinau

Am **Dienstag, 14.05.2024** findet im Bürgersaal in Freistett um **16.30 Uhr** eine Infoveranstaltung zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ statt, an der alle Interessierten gerne teilnehmen können.

Wir alle wissen, dass eine Gemeinde mehr ist, als nur eine Verwaltungseinheit. Die Gemeinde besteht aus den **Menschen**, die dort leben. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, den Fokus nicht auf Wachstum, sondern auf Intensität und Qualität zu legen - gerade im Hinblick auf zwischenmenschliche Beziehungen.

Eine gut organisierte Nachbarschaftshilfe kann hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Deshalb sollten wir alle hieran mitwirken, damit Rheinau mit und durch uns alle für alle Generationen lebens- und liebenswert bleibt.

Hinweis für Erdbebengeschädigte und Interessierte

Der Filmemacher Daniel Harrich hat für die Dokumentationsreihe zum Spielfilm „Ab Abgrund“ im Rahmen der Themenwoche Erde für die ARD auch in Rheinau gedreht.

Am **Dienstag, 14.05.2024** wird Daniel Harrich in Rheinau (**Gasthaus „Waldhorn“ Freistett**) sein. Er zeigt seine Dokumentation über den Kampf um Rohstoffe weltweit, über die Auswirkungen in der Ortenau sowie über mögliche künftige Szenarien. Im Anschluss steht er den Teilnehmenden für ein Gespräch über seine Recherchen zur Verfügung.

Ab 19 Uhr ist der Saal für einen lockeren Austausch geöffnet. Dokumentation und Diskussion beginnen um 20 Uhr.

Annette Fritsch-Acar, Ortsvorsteherin

Stadtteil Holzhausen**Mehr Zeit für Ihre Anliegen**

Für behördliche Angelegenheiten steht Ihnen auf der Homepage der Stadt Rheinau; www.rheinau.de; ein **Terminvereinbarungssystem** zur Verfügung, um **Termine online** bei Melina Haupt zu buchen.

Sie können aber auch zur Vermeidung von Wartezeiten einen Termin telefonisch unter **07844 - 400 125** vereinbaren.

Termine für Rentenangelegenheiten werden allerdings nur telefonisch vergeben.

Zu den folgenden Zeiten sind wir gerne für Sie da:

Verwaltungsfachangestellte Melina Haupt

Montag: 14:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr

Ortsvorsteherin Marlies Bliß

Montag: 15:00 – 17:30 Uhr

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten eine Auskunft brauchen, erreichen Sie die Ortsvorsteherin unter 0170 – 620 5119.

Einwohnerversammlung Holzhausen

Herzlich laden wir alle Holzhuser*innen zu unserer diesjährigen Einwohnerversammlung am **Freitag, dem 17.05.2024, um 19:30 Uhr ins Holzhuser Bürgerhus** ein.

Bürgermeister Oliver Rastetter wird über die Gesamtsituation der Stadt Rheinau berichten und Ortsvorsteherin Marlies Bliß gibt, außer ein paar statistischen Zahlen, einen Rück- und Ausblick für Holzhausen.

Danach stehen wir für Fragen gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird umrahmt von Sextakkord!

Nach dem offiziellen Teil besteht bei Häppchen und Getränken die Gelegenheit zum Austausch.

Terminvorschau:

01.06.2024 Dorfhock rund ums Rat- und Feuerwehrhaus

Marlies Bliß, Ortsvorsteherin

Infos & Neuigkeiten**Wir gratulieren****Freistett:**

Sa., 11.05.24	Müller Anna Maria	80 Jahre
Mo., 13.05.24	Völkel Bärbel	70 Jahre

Rheinbischofsheim:

Mo., 13.05.24	Urban Wolfgang	70 Jahre
---------------	----------------	----------

Standesamtliche Nachrichten**Sprechzeiten Standesamt Rheinau**

Das Standesamt Rheinau bietet Ihnen gerne **flexible Termine nach vorheriger Terminvereinbarung** an.

Sie erreichen uns unter den Telefonnummern 07844/400-233 und 400-234 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: standesamt@rheinau.de

Ohne Termin sind wir zur „offenen Sprechstunde“ wie folgt für Sie da:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr und
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr

Ihr Standesamt Rheinau

Vermietungen und Verpachtungen**Grundstücksverpachtung**

Folgende stadtseigene Grundstücke sind im Stadtteil **Diersheim** ab 11.11.2023 zu verpachten:

Flst.Nr. 1796 Los 37,	Biotop mit 11,60 ar, Gewinn Unterwört
Flst.Nr. 1796 Los 38,	Biotop mit 11,91 ar, Gewinn Unterwört
Flst.Nr. 1796 Los 39,	Biotop mit 11,65 ar, Gewinn Unterwört
Flst.Nr. 1796 Los 40,	Biotop mit 11,40 ar, Gewinn Unterwört
Flst.Nr. 1796 Los 41,	Biotop mit 11,21 ar, Gewinn Unterwört
Flst.Nr. 1796 Los 42,	Biotop mit 11,39 ar, Gewinn Unterwört
Flst.Nr. 1796 Los 43,	Biotop mit 11,55 ar, Gewinn Unterwört
Flst.Nr. 1796 Los 113,	Biotop mit 71,55 ar, Gewinn Unterwört

Die Lose sind nach einem speziellen Pflegekonzept zu bewirtschaften. Dieses kann beim Sachgebiet Liegenschaften zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Verpachtung der Grundstücke erfolgt unentgeltlich.

Interessenten können sich bis spätestens Freitag, 17. Mai 2024, schriftlich bei der Stadt Rheinau, Sachgebiet Liegenschaften, Kirchstraße 5 oder der Ortsverwaltung Diersheim bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass es Aufgabe des Pächters ist, Neuanpachtungen von Grundstücken bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Karlsruhe anzuzeigen.

- Stadtkämmerei -

Stadtkultur

19. Kunst-Handwerk-Hobby Ausstellung 11.-13. Oktober 2024 in der Stadthalle Freistett mit dem Thema

„Rheinauer Künstler gemeinsam für Frieden“

Alle (Hobby)-Künstler und -Handwerker aus Rheinau, die zu diesem Thema mindestens eines Ihre Werke herstellen möchten, haben die Möglichkeit sich ab sofort **bis zum 31. Mai 2024** die Anmeldeformulare sowie die Hinweise zur Ausstellung per E-Mail anzufordern.

Sandra.berger@rheinau.de

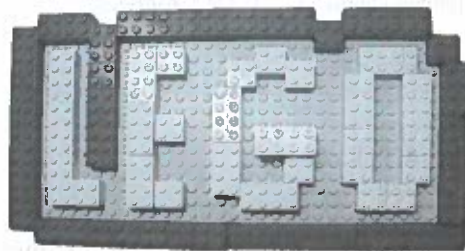
Der Platz in der Stadthalle ist begrenzt. Die Zusage wird nach Eingang der Anmeldungen erfolgen.

LEGO-Ausstellung in der Stadthalle Freistett, 11. - 13. Oktober 2024

Alle begeisterten LEGO-Kunstwerk-Hersteller und LEGO-Modell-Sammler, die im Rahmen der Kunst-Handwerk-Hobby Ausstellung (11.-13. Oktober 2024) ihre LEGO-Sammlung präsentieren möchten, haben die Möglichkeit sich ab sofort **bis zum 31. Mai 2024** die Anmeldeformulare sowie die Hinweise zur Ausstellung per E-Mail anzufordern.

Sandra.berger@rheinau.de oder jens@dobokay.de

Der Platz ist begrenzt. Die Zusage wird nach Eingang der Anmeldungen erfolgen.



Badische Meisterschaft „Die Siedler von Catan“ am 12. Oktober 2024 in der Stadthalle Freistett

Zusätzlich zur Kunst-Handwerk-Hobby und LEGO Ausstellung werden in der Stadthalle Freistett am 12. Oktober die Badische Meisterschaft in „Die Siedler von Catan“ ausgespielt.

Anmelden zu diesem Turnier können Sie sich über catan-meisterschaft.de



Touristische Informationen

passage 309



Besucherzentrum der Fischtreppe Rheinau

Der Fischpass bietet im Laufe des Jahres zahlreiche Veranstaltungen an. Passage309 und sein wissenschaftlicher Partner, die Association Rhin-Meuse Migrateurs, bieten den Besuchern einen außergewöhnlichen Besuch an, um die verborgene Seite der Fischtreppe zu entdecken!

Durch eine Hintertür werden die Besucher eingeladen, hinter die Kulissen der Anlage zu gelangen. Durchqueren Sie die technischen Bereiche, nähern Sie sich der Fallenreue und entdecken Sie den Zählraum.

Diese exklusive einstündige Führung ist gespickt mit Informationen über die technischen Einrichtungen, denen die Besucher während des Rundgangs begegnen, über die Funktionsweise der Fischtreppe und natürlich über die Fische, die ihn durchqueren!

Informationen zu den außergewöhnlichen Touren:

Wann? Mittwoch, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 04. September 2024

jeweils um 11 Uhr

Zugänglichkeit: Gruppe von maximal 15 Personen

Preise:

Die Eintrittspreise betragen 7 € für Erwachsene, 5 € für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und sind für Kinder unter 6 Jahren kostenlos.

Reservierung erforderlich unter 00 33(0)3 88 96 44 08 oder per E-Mail an: info@passage309.eu,

ab sofort und bis spätestens 1 Woche vor der Führung.

Öffnungszeiten im Mai:

Täglich (außer dienstags)

von 11.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Rheinübergang Rheinau-Freistett an der L87 GPS:

Längengrad 48,68° / Breitengrad 7,92°

Informationen:

Tourismuspavillon Passage309 Tel. +33 (0)3 88 96 44 08 info@passage309.eu, www.passage309.eu

Fundsachen



Sie haben etwas verloren?

Fragen Sie bei uns im Fundbüro, Tel. 07844/400-0

oder klicken sie unter www.rheinau.de auf

- Bürgerservice
- Service
- Wegweiser A-Z
- Fundsachen

Hier können Sie online gezielt nach verlorenen Gegenständen, auch umliegender Fundbehörden, suchen.

Helferkreis Rheinau



BEGEGNUNGSTREFF

Der Begegnungstreff des Helferkreises Rheinau ist **jeden Dienstag ab 18:30 Uhr geöffnet**. Geflüchtete Menschen und ihre Familien finden hier Rat und Unterstützung bei allen Fragen rund um das alltägliche Leben in Rheinau.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Freistett, Schwimmbadstraße 3

Tu Gutes und tu dir dabei Gutes

Yoga für ALLE (Frauen & Männer)

Termine: immer dienstags von 18.30 - 20.00 Uhr

Ausgleich: **13 Euro** (Dein Ausgleich für 90 min Hatha-Yoga geht direkt an die Flüchtlingshilfe, Begegnungstreff Freistett)

Ort: großer Saal des ev. Gemeindehauses in der Schwimmbadstr. 3

Infos: 01517-2307327

Das Landratsamt informiert

Informationen über aktuelle Themen im Ortenaukreis

Aktuelle Informationen und Pressemitteilungen des Landratsamtes Ortenaukreis können Sie jederzeit unter: www.ortenaukreis.de/Pressemitteilungen, oder über [www.rheinau.de/Bürgerservice/Das Landratsamt](http://www.rheinau.de/Bürgerservice/Das_Landratsamt) informiert, einsehen.

Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Kirnbach und auf dem Moosenmättle

Zwischen Montag, 13. Mai 2024 und Sonntag, 26. Mai 2024, saniert das Straßenbauamt des Ortenaukreises die Fahrbahndecke der Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt Kirnbach sowie auf dem Moosenmättle.

Die Kreisstraße wird ab Montag, 13. Mai 2024, um 7 Uhr zwischen Moosenmättle und der Abfahrt Gutach Turm für den überörtlichen Verkehr voll gesperrt.

Ab Montag, 13. Mai 2024, ab 7 Uhr bis voraussichtlich Freitag, 24. Mai 2024, werden die Vorarbeiten an den Einbauteilen, Entwässerungsschächten und Kanaldeckeln in Höhe der Talstraße 125 bis Talstraße 58 ausgeführt. Für Anlieger, Müllabfuhr, Rettungsdienste und Feriengäste ist die Durchfahrt außer während des Asphalteinbaus am Dienstag, 15. Mai 2024, bis Mittwoch, 15. Mai 2024, um 7 Uhr mit Beeinträchtigungen möglich. Am Samstag, 18. Mai 2024, wird die Asphaltdecke zwischen Talstraße 125 und Gasthaus „Sonne“ eingebaut, hier ist die Kreisstraße im Bauabschnitt II für den Anliegerverkehr bis Sonntag, 19. Mai 2024, gegen 7 Uhr voll gesperrt.

Der Einbau der Asphaltdecke im Bauabschnitt III erfolgt am Samstag, 25. Mai 2024, zwischen Gasthaus „Sonne“ und Talstraße 58. Auch hier ist die Straße für den Anliegerverkehr bis Sonntag, 26. Mai 2024, um 7 Uhr voll gesperrt.

Das Straßenbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während dieser Sanierungsmaßnahme.

Anbei erhalten Sie eine Übersichtskarte der einzelnen Bauabschnitte.

„Offene Gartentür“ im Mai

Private Gärten auf beiden Seiten des Rheins öffnen 2024 wieder ihre Pforten

Die Aktion „Offene Gärten“ 2024 des Ortenaukreises ist Ende April in eine neue Runde gestartet.

Insgesamt 29 Gartenbesitzer im Ortenaukreis und nahen Elsass öffnen im Rahmen der Veranstaltungsreihe in diesem Jahr ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Im Mai erlauben die folgenden Gärten einen Blick hinter ihre Kulissen:

09. und 12. Mai, Donnerstag und Sonntag

Familie Kurt Längin, Alte Bergstraße 7, 77933 Lahr-Mietersheim

Garten: Große Irissammlung, vielfältige Stauden, Moorbeetpflanzen, verschiedene Bambusarten, Kaki, Feigen, Beeren, Kiwis, kleine Teiche, Gartenpavillon, Tomatenhaus.

Weg: Hauptdurchgangsstraße bis Ortsmitte, zwischen Rathaus und Gasthaus „Pflug“ in Alte Bergstraße.

Parken: gegenüber Rathaus und gegenüber Gemeindezentrum in der Brunnenstraße.

Offen: 11 - 17 Uhr (an beiden Tagen)

23. Mai 2024, Donnerstag

Gartenzeiten Schwarz, Rastatterstr. 50, 77694 Kehl-Bodersweier

Garten: Klimafreundlich Gärtnern - Lernen Sie hitzeverträgliche Pflanzen kennen. Einen Garten ganz bewusst mit allen Sinnen zu erfassen, und das in einer stimmungsvollen Abendstunde, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Anke Schwarz freut sich auf einen Spaziergang mit Ihnen durch den abendlichen Schaugarten.

Teilnahme nur mit Anmeldung an:

hallo@gartenzeiten-schwarz.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weg: Hauptdurchgangsstraße Richtung Rheinau-Linx, nach der Ortschaft rechts abbiegen Richtung Zierolshofen (Beschilderung)
Parken: Parkgelegenheiten bei der Gärtnerei

Offen: 18.30 - 20.00 Uhr

30. Mai 2024, Donnerstag**Nicole und Raymond Brivady, 5a, rue du General de Gaulle, F-67150 Gerstheim (Elsass)**

Garten: Alter Obstgarten, harmonisch gestaltete Wegeführung, zum Ried offen mit angrenzenden Weiden und Weidetieren. Große Vielfalt an Stauden, Rosen, Hortensien und anderen Ziergehölzen mit Fokus auf die Biodiversität.

Weg: Von Lahr kommend in Richtung Erstein, nach dem Rheinübergang Gerstheim dann 2. Ausfahrt auf die D 468, im Ort vor der Dorfmitte auf der linken Seite. Die rue du General de Gaulle ist die Hauptstraße.

Parken: an der Hauptstraße rue General de Gaulle

Offen: 10 - 18 Uhr

Marguerite und Michel Goetz, 2, rue du Verger, 67115 Plobsheim, Elsass

Garten: Sehr großer Garten mit verschiedenen Gartenräumen, nach englischem Vorbild, außergewöhnliche Stauden, Rosen- und Gehölzvielfalt. Schön gestalteter Obst- und Gemüsegarten, kleiner Bachlauf mit Teichen, verschiedene Sitzplätze. Kiesgarten à la Beth Chatto.

Weg: Von Deutschland kommend über Pierre-Pflimlin-Brücke bei Altenheim, zweite Ausfahrt Eschau-Plobsheim, in Plobsheim an der ersten Ampel (Apotheke) rechts (Rue de la Retraite), wieder rechts in rue du Chateau, nach 200 m links.

Offen: 13 - 18 Uhr

Programm am Christi Himmelfahrt-Wochenende im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024, 11 bis 17 Uhr

Sonntag, 12. Mai 2024, 11 bis 17 Uhr

Gutach - Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für die ganze Familie ist im Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Donnerstag, dem 9. Mai sowie am Sonntag, dem 12. Mai, geboten. Ein Gottesdienst, eine Sonderführung für Familien und Mitmachaktionen stehen unter anderem auf dem Programm.

Mit einem feierlichen Gottesdienst wird der Feiertag Christi Himmelfahrt am Donnerstag, dem 9. Mai, eingeläutet. Pfarrer Dominik Wille der evangelischen Kirchengemeinde Gutach lädt dazu um 10 Uhr am Falkenhof ein. In Kooperation mit dem 1. Sensenmähverein von Baden-Württemberg werden dann am Nachmittag, von 14 bis 16 Uhr, die Museumswiesen mit der Handsense gemäht. Auch die Offene Werkstatt für Familien steht den jüngsten Museumsbesuchern an diesem Tag offen. Von 11 bis 16 Uhr können sich die Kinder aus einem Kupferblech eine kleine Schale zurechtzupfen.

Das Tagesthema am Sonntag, dem 12. Mai, lautet „Museum für alle Sinne“. Begleitet von der Gebärde-Dolmetscherin Sabine Schemel lädt Museumsmitarbeiterin Bruni Schweizer blinde, sehbehinderte und auch gehörlose Menschen zu einer ganz besonderen Sonderführung für Familien ein. In einem etwa 90-minütigen Rundgang ab 11 Uhr über das Gelände setzt die Gutacherin mit den Teilnehmern alle verfügbaren Sinne ein, um die Schwarzwälder Vergangenheit zu erleben. Die Teilnehmerzahl bei dieser Sonderführung ist begrenzt. Es wird um eine Anmeldung unter Telefon 07831 46793500 oder E-Mail an info@vogtsbauernhof.de gebeten.

Die Sinne werden ebenfalls in der Offenen Werkstatt für Familien an diesem Tag angesprochen. Mit Unterstützung des museumspädagogischen Teams können Familien mit Kindern Teebeutel aus Leinen nähen. Dazu stellen sie sich ein Glas frischer Kräuter zusammen, so dass das nächste Teekränzchen kommen kann.

Vom Dengeln und Sensen:

An Christi Himmelfahrt, 9. Mai, können die Museumsgäste von 14 bis 16 Uhr erleben, wie die Museumswiesen mit der Handsense gemäht werden.

Museum für alle Sinne:

In der Sonderführung für Familien am 12. Mai können Kinder mit ihren Eltern die Schwarzwälder Vergangenheit mit allen Sinnen entdecken. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 24. März bis zum 3. November 2024 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August zusätzlich um 11.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 12,00 € Ermäßigt 11,00 € Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 6,50 € Familienkarte ab 28,00 € Gruppen ab 15 Personen 11,00 € Jahreskarte Erwachsene 35,00 € Jahreskarte Familien 60,00 €

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 - 46 79 3500.

Für weitere Informationen steht Ihnen Tamara Vogt, Marketing & PR, unter +49 (0) 7831 - 46 79 3505 zur Verfügung. Belegexemplare bitte an das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, 77793 Gutach.

Tularämie bei Feldhasen: Kontakt mit toten oder krank erscheinenden Tieren vermeiden**Landratsamt Ortenaukreis gibt Hinweise zum Umgang mit toten Wildtieren**

Tularämie (auch Nager- oder Hasenpest) ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die mittlerweile in ganz Baden-Württemberg vorkommt. Im Jahr 2024 wurden im Ortenaukreis bereits mehrere an Tularämie erkrankte Feldhasen in den Regionen (Revieren) Appenweiler, Mahlberg, Offenburg-Windschlag, Schwanau und Schwanau-Ottenheim, Willstätt und Willstätt-Sand gefunden. Vermutlich findet sich die Hasenpest auch in anderen Regionen des Ortenaukreises.

Der Erreger infiziert vor allem wildlebende Kleinsäuger wie Hasen, Kaninchen und Mäuse. Hunde können sich ebenfalls infizieren und erkranken. „Als sogenannte Zoonose kann die Krankheit auch vom Tier auf den Menschen übertragen werden. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist bislang jedoch nicht bekannt“, erläutert Evelyn Bressau, Leiterin des Gesundheitsamts des Ortenaukreises.

Menschen infizieren sich meist durch den direkten Kontakt der Haut oder Schleimhäute mit infizierten Tieren, aber auch durch kontaminiertes Wasser, über Mückenstiche und Zeckenbisse oder das Einatmen infizierter Stäube oder kontaminierter Getreide (Mäusekot).

Je nach Infektionsweg können bei erkrankten Menschen neben Fieber und Lymphknotenschwellungen auch Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Erbrechen, Atemnot und septische Symptome auftreten. Bei einer Infektion ist eine Behandlung mit Antibiotika notwendig.

Wer sich in der Natur aufhält, sollte einige Regeln beachten:

- Tot aufgefundenen Feldhasen oder Wildkaninchen nicht anfassen, sondern über die örtliche Polizeibehörde dem zuständigen Jagdrevierinhaber melden.
- Insektenschutz anwenden und Zeckenbisse vermeiden
- Bei Tätigkeiten mit Staubentwicklung sollten Atemschutzmasken getragen werden. Wasser ohne Trinkwasserqualität, etwa aus Flüssen, Brunnen oder Bächen ist vor dem Trinken abzukochen.

„Jägerinnen und Jäger sollten darüber hinaus beim Aufbrechen bzw. Ausweiden von Feldhasen und Wildkaninchen Handschuhe, Lackschürze und Mundschutz tragen und darauf achten, Spritzeffekte zu vermeiden“, ergänzt Petra Hoferer aus dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung. Zudem sei es erforderlich, Arbeitsgeräte und Schürze nach dem Gebrauch gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Fallwild oder erlegtes Wild mit bedenklichen Merkmalen sind an ein

staatliches Untersuchungsamt zu verbringen oder in einer Verwahrstelle unschädlich zu beseitigen.

Weiterhin wird Hundehalten empfohlen, ihre Hunde an der Leine zu führen, da ein Kontakt mit Kadavern und infizierten Tieren unbedingt zu vermeiden ist.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Mai 2024

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Ohne Flüssigkeit läuft's nicht rund - Das richtige Trinken hält fit“

Im Online-Vortrag zum Thema „Ohne Flüssigkeit läuft's nicht rund - Das richtige Trinken hält fit“ am Montag, 13. Mai 2024 um 19 Uhr zeigt die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer auf, warum das Trinken für den Körper so wichtig ist.

Ohne Nahrung kann der Mensch einige Zeit leben, ohne Flüssigkeit aber nur wenige Tage. Für eine optimale körperliche und geistige Leistungsfähigkeit muss der Mensch täglich ausreichende Mengen trinken. Doch - Hand aufs Herz - wer vergisst nicht auch mal in der Hektik des Tages das Trinken? Die Expertin gibt viele praktische Tipps, wie man an das Trinken denken kann und klärt über die vielen verschiedenen Getränke auf, die der Markt bietet. Soweit das Auge reicht stehen die Regale im Supermarkt voll mit verschiedenen Sorten Mineralwasser, Obst- und Gemüsesäften, Limonaden, Teegetränken, ACE-Säften, probiotischen Trinkjoghurts und verschiedenen Wellnessgetränken. Mit wertvollen Inhaltsstoffen wie Vitaminen, β -Carotin, sekundären Pflanzenstoffen, Gingko, grünem Tee und Ballaststoffen wird geworben. Welche Getränke sind nun empfehlenswert? Welche Getränke eignen sich während des Sports? Und ist Kaffee im Büro wirklich eine gute Wahl für den Wasserhaushalt des Körpers? Richtiges Trinken ist nicht nur mitentscheidend für die Leistungsfähigkeit beim Sport, sondern auch für die geistige Fitness am Arbeitsplatz und in der Freizeit.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Einführung der Beikost“

Einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 15. Mai 2024 um 18 Uhr an.

Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens aber ab dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost.

Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Vorstellung des Planentwurfs für das neue Klinikum

Öffentliche Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle Lahr

Der Siegerentwurf des renommierten Architekturbüros gmp international GmbH (gmp) für den Neubau des Ortenau Klinikums in Lahr wird am Mittwoch, 15. Mai 2024, ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle im Bürgerpark Lahr der Öffentlichkeit vorgestellt.

Nach dem einleitenden Grußwort von Oberbürgermeister Markus Ibert werden das Architekturbüro gmp und Christian Keller, Vorstandsvorsitzender des Ortenau Klinikums, das Projekt präsentieren. Außerdem gibt es ein Forum für Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Von Freitag, 17. Mai, bis einschließlich Freitag, 31. Mai 2024, werden die Entwürfe der drei Generalplaner im Rathaus Langenwinkel ausgestellt. Ab Montag, 3. Juni, sind sie bis einschließlich Sonntag, 16. Juni

2024, im Foyer des Lahrer Stadtmuseums in der Tonofenfabrik zu sehen. Es gelten die jeweiligen Öffnungszeiten.

Hintergrund:

Im Oktober 2023 hat der Ortenaukreis den Klinikneubau in Lahr initiiert. Um hochwertige Entwürfe für den Neubau auswählen zu können, wurde im Dezember 2023 im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ein sogenanntes Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gestartet. Die drei eingereichten Entwürfe umfassen den Neubau des Ortenau Klinikums Lahr einschließlich einer Gesamt-Campus-Planung mit den ergänzenden Gebäuden auf einem Baugrundstück von rund 9,5 Hektar im Bereich südlich der Bundesstraße 415 und westlich des Friedhofs Langenwinkel.

Im Februar hat eine Jury, bestehend aus Mitgliedern der Baukommission Lahr des Ortenau Klinikums, in der auch die Stadt Lahr vertreten ist, unter Mitwirkung von Bausachverständigen die Entwürfe der Generalplaner geprüft und eine Priorisierung vorgenommen. Die Entscheidung über den Sieger des Wettbewerbs und die Vergabe hat der Verwaltungsrat des Ortenau Klinikums Ende April 2024 einstimmig getroffen. Nach einer durch das Verfahren vorgegebenen Frist können nun die Entwürfe öffentlich vorgestellt werden.

Der Siegerentwurf für die Gesamt-Campus-Planung dient als Grundlage für die weiteren Planungen. Mit der Vorentwurfsplanung für den Klinikneubau sowie dem Bebauungsplanverfahren wird im Anschluss begonnen.

Marion Haid, Kommunikation und Pressearbeit,
Tel. 07821 / 910-1520, E-Mail: pressestelle@lahr.de

Die Volkshochschule Ortenau Außenstelle Rheinau informiert über ihr Kursangebot für das zweite Schulhalbjahr. Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

1.1002RH Von der Biene zum Honig

Ein praktischer Vortrag von Andreas Fien im Streuobstgebiet Alter Wörth in Rheinbischofsheim am **Samstag, 01.06.24 von 15 bis 18 Uhr**. Bienen halten ist eine faszinierende Tätigkeit. Wie kommt der Honig ins Glas? Wo und wie sammelt die Biene den Nektar? Wie bringt sie ihn in den Bienenstock? Erleben Sie die Wunderwelt der emsigen Bienen beim Bienenstand im Streuobstgebiet „Alter Wörth“ und erfahren Sie von einem erfahrenen Imker alles rund um die Biene - von der Aufzucht bis zum Schleudern des Honigs. Treffpunkt ist bei der Backstube der Bäckerei Schmidt in Rheinbischofsheim.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS-Ortenau, Außenstelle Rheinau, Bettina Dahlke Tel. 0174-9028111, per E-Mail: rheinau@vhs-ortenau.de, oder online unter www.vhs-ortenau.de

Hier gibt es noch freie Plätze in Kehl:

Kurs Nr. 1.0910 KE - Kulinarische Radtour durch Kehl

Auf dieser Radtour entdecken Sie vielfältige kulinarische Möglichkeiten für Mittag- und Abendessen in Kehl. Dazu trifft sich die Gruppe mit dem Gästeführer Klaus Gras auf dem Bahnhofsvorplatz. Die Radtour beginnt im Norden von Kehl mit dem "Hafen 17" und dem "Yachthafen". Sie erfahren alles Wissenswerte über die angefahrenen Stationen. Nach ca. 2,5 Stunden endet diese im Süden von Kehl an der Startbahn 03 des Flugplatzes Kehl. Dort besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensitzen.

Montag, 17.06.2024, 17:00 – 19:30 Uhr, Bahnhof Kehl, Vorplatz, 18,00 €

Weitere Informationen bei der Volkshochschule Ortenau / Kehl, Kulturhaus, Am Lager 12, 77694 Kehl, Telefon: 07851 9487-5500. Anmeldungen persönlich in der Geschäftsstelle, per E-Mail:

kehl@vhs-ortenau.de oder im Internet unter www.vhs-ortenau.de/kehl.

VHS Rastatt - Lichtenau

Info / Anmeldungen: Lieselotte Van Poucke

Telefon: 07222/381-3514 und 07227/991757 (mit AB)

E-Mail: Lichtenau@vhs-landkreis-rastatt.de

Online Anmeldungen: www.vhs-landkreis-rastatt.de

AW32319LI - Body Fit-Mix

Leitung: Carmen Heizmann-Schmitz

5 x dienstags, ab 18.06.24, 18:30 - 19:30 Uhr, Grauelsbaum
Ganzkörpertraining zur Stärkung der Wirbelsäule und zur Kräftigung der Muskulatur. Alle Übungen sind für Einsteiger/Einsteigerinnen & Fortgeschrittene aller Altersstufen geeignet.

AW32308RM - Bauch, Beine, Po & Rücken

mit Anja Dathe-Softic

8 x montags, ab 3.06.24, 18:00 - 19:00 Uhr, Rheinmünster- Stollhofen
Wir kräftigen die Bauch-, Bein- und Gesäßmuskulatur und trainieren gleichzeitig den Rücken und den Oberkörper. Die Übungen werden an die Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden angepasst.

Was sonst noch interessiert

Interessengemeinschaft Geoven-Geschädigter (IGG)

Die Interessengemeinschaft Geoven-Geschädigter lädt die Mitglieder sowie Interessierte ein zum Themenabend mit Filmemacher **Daniel Harrich** am

Dienstag, 14.05.2024, ab 19 Uhr
Gasthaus „Waldhorn“ Freistett

Lithium ist ein zentraler Rohstoff für den Umstieg auf Elektromobilität und steckt in vielen Akkus im Alltag. Weltweit wird daher nach neuen Quellen für das „weiße Gold“ geforscht und gesucht. Auch im Oberrheingraben wurde Lithium in tiefen Gesteinsschichten gefunden. Mit Thermalwasser aus der Tiefe wollen Firmen beiderseits des Rheins das seltene Metall gewinnen. Politisch wird dabei teils die Gewinnung von Tiefengeothermie, teils die Gewinnung von Lithium in den Vordergrund gestellt.

Doch die Gewinnung von Tiefengeothermie hat am Oberrhein bereits mehrere Erdbeben ausgelöst mit zahllosen Gebäudeschäden. Die Geschädigten mussten bei der Schadensregulierung in unterschiedlicher Höhe Abschläge in Kauf nehmen. Noch drei Jahre nach den von Bohrungen in Vendenheim ausgehenden Erdbeben versuchen Geschädigte vor Gericht ihren Schaden zu minimieren.

Mit dem Thema Lithium befasste sich auch der Filmemacher Daniel Harrich für den Thementag „Unsere Erde“ der ARD. Für seine langjährige Arbeit wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Bundesverdienstkreuz für seinen investigativen Journalismus.

Weltweit hat der Filmemacher zu dem politisch und gesellschaftlich relevanten Thema „Rohstoffe“ sehr aufwändig recherchiert. Die Ergebnisse seiner Arbeit fanden Eingang in den Thriller „Am Abgrund“ und in vier Dokumentationen, die den Kampf um Rohstoffe zeigen. Harrich drehte unter anderem auch in Rheinau und thematisiert die Erdbeben und Gebäudeschäden nach Tiefengeothermiebohrungen sowie das Ringen der Interessengemeinschaft Geoven-Geschädigter (IGG) um Schadenersatz.

Auf Einladung der IGG kommt der Autor und Journalist am Dienstag, 14. Mai 2024, um 20 Uhr zu einem Themenabend in das Gasthaus „Waldhorn“, Freistett. Der Saal ist bereits ab 19 Uhr geöffnet. Im Anschluss an die Dokumentation „Der gefährliche Schatz?“ aus der ARD-Reihe „Am Abgrund - Kampf um Rohstoffe“ besteht die Möglichkeit mit ihm über seine Recherchen zum Kampf um kritische Rohstoffe, über Ausbeutung und Korruption, über nachhaltiges Leben, Elektromobilität und Klimaschutz sowie über seine Eindrücke über die Geschehnisse in der Ortenau zu diskutieren.

Für Rückfragen steht die IGG unter info@ig-gg.de zur Verfügung.

Polizeipräsidium Offenburg**Tipps der Polizei: Mit Helm? Aber sicher!**

Die Folgen von Verkehrsunfällen beim Radfahren sind häufig schwerwiegend. Machen Sie keine Experimente! Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder mildern. Unser Gehirn ist das wertvollste, was wir haben - schützen wir es!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von April bis Ende November 2024 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen und auf Nachfrage vorzeigen können.

Präsentation der neuen Infotafel am Fort Blumenthal

Seit einigen Jahren gibt es rund um Straßburg und Kehl den Radweg zu den Forts und manchmal standen die Ausflügler mangels Informationen ratlos vor dem Gelände des ehemaligen **Forts Blumenthal**.

Sie und wohl auch viele, vor allem jüngere Auenheimer wissen, dass hier ein Fort war, aber können sich nicht viel darunter vorstellen.

Dies soll sich nun ändern. Eine neue **Infotafel** wird die wichtigsten Informationen zum ehemaligen Fort Blumenthal liefern.

Neben Fort Bose bei Neumühl und Fort Kirchbach bei Sundheim war das Fort Blumenthal eines der drei rechtsrheinischen Forts, die in den 1870er Jahren zum Schutz der Stadt Straßburg errichtet wurden. Die rechtsrheinischen Forts wurden alle um das Jahr 1930 gesprengt, die Forts auf der französischen Rheinseite sind noch zum Teil gut erhalten.

Florian und Friedrich Wein, die für den Heimatbund schon Vorträge zu diesem Thema gehalten haben und sich für die Aufarbeitung der Geschichte der Forts engagieren, haben nun die Initiative ergriffen und eine Infotafel gestaltet. Mit Unterstützung der Ortsverwaltung, des Fördervereins Dorfgemeinschaft, des Heimatbundes und einiger weiterer Sponsoren konnte die Tafel nun angefertigt werden.

Am **Pfingstmontag, dem 20. Mai** wird die Tafel nun an ihrem Standort am ehemaligen Eingang zum Fort präsentiert werden.

Das wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern und laden deshalb zu einem kleinen Hock **ab 13.30 Uhr** bis ca. 19.00 Uhr am Schützenhaus ein. Zu Beginn wird die offizielle Präsentation stattfinden und im Lauf des Nachmittags werden Florian und Friedrich Wein **Führungen durch das Fortgelände** anbieten. Das Fortgelände ist normalerweise nicht begehbar. Nutzen Sie die Gelegenheit, das Gelände und auch einige Reste des alten Forts zu erkunden.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Grüne treten in Rheinau an!

Zuletzt waren wir Grünen in unserer Anfangszeit im Gemeinderat der Stadt Rheinau vertreten. Wir möchten das jedoch bei den Kommunalwahlen dieses Jahr ändern. Nach der Wahl am 9. Juni wollen wir wieder im Gemeinderat dabei sein und uns unter anderem für eine nach-

haltige Stadtentwicklung, für eine bessere Zukunft und für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen. Dafür stellen wir uns mit fünf Kandidaten zur Wahl.

Es kandidieren: Andreas Durban (Fachinformatiker), Karsten Kolb (Student des Studiengangs Umwelt- und Energieverfahrenstechnik), Fabian Klotter (Produktionsmitarbeiter), Elias Zielinski (Heilerziehungspfleger), Mario Schmalzle (Justizvollzugsbeamter)

Andreas Durban, der in der IT der Badischen Stahlwerke in Kehl tätig ist, und im Wahlkreis Hanauerland (Rheinau, Willstätt, Appenweiler) ebenfalls für den Kreistag kandidiert und Karsten Kolb, der gelernte Medientechnologe und Student des Studiengangs Nachhaltige Energiesysteme an der Hochschule Offenburg freuen sich, dass ein Antritt zur Gemeinderatswahl dieses Jahr möglich ist, um den Menschen in Rheinau mehr Auswahl bei der Wahlentscheidung am 9. Juni bieten zu können.

Nun wollen wir auch gemeinsam mit den Menschen in Rheinau ins Gespräch kommen, um ihre Wünsche und Anregungen zu erfahren.

Gerne können Sie sich auf www.gruene-rheinau.de und auf [instagram.com/gruene_rheinau](https://www.instagram.com/gruene_rheinau) über uns informieren oder uns natürlich einfach ansprechen.



Freiw. Feuerwehr Rheinau

Feuerwehr Rheinau

Leistungswettkämpfe

Am Samstag, 11.05.2024, findet zwischen 07:30 und 17:00 Uhr die Abnahme der baden-württembergischen Leistungsabzeichen der Feuerwehren in Bronze/Silber/Gold des Ortenaukreises in Rheinau statt.

Austragungsort ist der Parkplatz an der Stadthalle in Rheinau-Freistett sowie im Hof des Gerätehauses der Abteilung Freistett der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau. Insgesamt 72 Gruppen mit über 400 Einsatzkräften stellen sich den landesweit geltenden Vorgaben. Die teilnehmenden Feuerwehren zeigen ihre Leistungsfähigkeit in den Bereichen der Brandbekämpfung bis hin zur Technischen Hilfe sowie Theorie.

An diesem Tag ist deshalb im Bereich der Maiwaldstraße/Neuländstraße und Umgebung mit einem erhöhten Blaulicht- sowie Verkehrsaufkommen der Feuerwehrfamilie zu rechnen. Um einen sicheren Ablauf gewährleisten zu können, wird ein Haltverbot sowie eine Einbahnstraßenreglung behördlich eingerichtet. Wir bitten jetzt schon die Anlieger um Verständnis für diese Einschränkungen.

Große und kleine Feuerwehrinteressierte können auch gerne die Wettkämpfe vor Ort live verfolgen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

„Retten-Löschen-Bergen-Schützen“ im Ehrenamt.
Ihre Feuerwehr Rheinau

Alterskameraden

Leistungsabzeichen

Am morgigen Samstag, dem 11.05.2024 finden im Stadtteil Freistett vor dem Gerätehaus und dem Parkplatz der Stadthalle die Wettkämpfe für die Leistungsabzeichen der Feuerwehren im Ortenaukreis und darüber hinaus statt.

Diese Wettkämpfe wollen wir am Nachmittag gemeinsam besuchen. Wir treffen uns deshalb am 11.05.2024, um 14.00 Uhr, vor der Stadthalle in Freistett. Anzug: Feuerwehr T-Shirt. Über zahlreiche Anwesenheit würde ich mich freuen.

Ausflug

Am Mittwoch, dem 22.05.2024 starten wir zu unserem Tagesausflug zum Spargelhof Böser in Bruchsal. Im Anschluss findet ihr die Abfahrtsorte und Abfahrtszeiten in den einzelnen Stadtteilen.

Diersheim: 08.25 Uhr Bushaltestelle Rathaus
Linx: 08.30 Uhr Bushaltestelle gegenüber „Grüner Baum“
Hausgureut: 08.40 Uhr Bushaltestelle Altes Rathaus
Rheinbischofsheim: 08.45 Bushaltestelle Katholische Kirche
Freistett: 08.50 Uhr Bushaltestelle Busbahnhof
Memprechtshofen: 08.55 Uhr Bushaltestelle Pussy Cat
Helmlingen: 09.05 Uhr Bushaltestelle ehemalige Sparkasse
Anzug: Feuerwehr T-Shirt. Bitte pünktlich sein, der Bus wartet nicht.
Aktuell sind noch 2 Plätze frei. Wer sich also noch kurzfristig anmelden möchte, bitte unter 0173/9639577 melden

Euer Obmann

Rolf Dieter Karl

Jugendfeuerwehr

- Freistett -

Samstag,	11.05.24		Leistungsabzeichen
Fr. - So.,	17.-19.05.24	18:00 Uhr	BF-Wochenende
Freitag,	07.06.24	19:00 Uhr	Jugendprobe
Freitag,	14.06.24	19:00 Uhr	Jugendprobe
Freitag,	21.06.24	19:00 Uhr	Jugendprobe

Leistungsabzeichen:

Auch die Jugendfeuerwehr trifft sich zum Leistungsabzeichen. Nähere Infos bekommt ihr von den Jugendleitern.

Kindergruppe Freistett

Samstag,	11.05.24	10-11 Uhr	Leistungsabzeichen zuschauen
			Treffpunkt: Stadthalle Haupteingang
Samstag,	18.05.24		Probe
			R. Gembruch, Abt.-Kdt.

- Rheinbischofsheim -

Fr. - So.,	17.-19.05.24		Berufsfeuerwehrwochenende
------------	--------------	--	---------------------------

- Linx -

Freitag,	10.05.24	18.00 Uhr	Jugendfeuerwehrprobe
			Mark Köster, Abt.-Kdt.

- Helmlingen -

Freitag,	17.05.24	18.00 Uhr	Jugendprobe
Freitag,	24.05.24	18.00 Uhr	Jugendprobe
			T. Walther, Abt.-Kdt.

Abt. Freistett

Termine:

Freitag,	10.05.24	13:00 Uhr	Aufbau LAZ
Samstag,	11.05.24		Leistungsabzeichen
Montag,	13.05.24	19:00 Uhr	Probe 1. Zug
Fr. - So.,	17.-19.05.24	18:00 Uhr	BF-Wochenende
Montag,	27.05.24	19:00 Uhr	Probe 2. Zug
			R. Gembruch, Abt.-Kdt.

Berufsfeuerwehrwochenende

Vom 17.-19.05.2024 findet das Berufsfeuerwehrwochenende der Jugendfeuerwehren aus Freistett, Bische, Hausgereut und Holzhausen statt. Es wird in dieser Zeit zu erhöhtem Blaulicht- und Martinshornverkehr kommen. Wir bitten um Verständnis.

Abt. Rheinbischofsheim

Proben / Veranstaltungen Mai 2024

Freitag,	10.05.24	13:00 Uhr	Aufbau Leistungsabzeichen
Samstag,	11.05.24		Leistungsabzeichen in Freistett
Mittwoch,	15.05.24	19:00 Uhr	Probe Atemschutz
Montag,	27.05.24	19:00 Uhr	Probe Einsatzabteilung

Leistungsabzeichen

Am heutigen Freitag treffen wir uns um 13:00 Uhr in Freistett zum Aufbau für das Leistungsabzeichen.

Am Samstag Dienste nach Einteilung.

Weitere Helfer sind gerne willkommen.

T. Rub, Abt.-Kdt.

Abt. Linx

Montag, 13.05.24 19.00 Uhr Feuerwehrprobe
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Mark Köster, Abt.-Kdt.

Abt. Helmlingen

Am Samstag beteiligt sich die Abteilung Helmlingen mit 2 Gruppen an den Leistungswettbewerben der Feuerwehren des Ortenaukreis in Freistett an der Stadthalle. Die erste Gruppe wird um 10.15 Uhr geprüft und die zweite Gruppe um 16.00 Uhr. Über interessierte Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

T. Walther, Abt.-Kdt.

Die Schulen informieren

Realschule Rheinau

REALSCHULE
RHEINAU

Kaffee & Kuchen auf dem Pfingstmarkt in Freistett

Die Klasse 6a der Realschule Rheinau verkauft Kaffee & Kuchen zur Finanzierung ihrer Klassenfahrt.

Wann: Auf dem Pfingstmarkt in Freistett am Montag, dem 20.05.2024 von 10 bis 17 Uhr

Wo: Im BK-Saal der Realschule

Sie sind herzlich eingeladen!